4% Ungar. Kronenrente (Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1910) K 112 550 000, in Stücken à K 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000, 10 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Das ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise nach vorangegangener mind. 3monatl. Künd. zum Nennwerte zurückzuzahlen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M., Hamburg etc. 12./4. 1910 K 112 550 000 zu 92.70%. Kurs mit ungar. Kronenrente von 1902 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 6 J. (F.), der Stücke in 20 J. nach dem Rückzahl.-Termin.

3 1/2% Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1897. K 60 000 000 in Stücken à K 100, 200, 500, 1000, 10 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Das Königl. Ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise mit 3monat. Künd.-Frist zurückzuzahlen. Zahlst.: Kön. ung. Staats-Central-Kasse u. kön. ung. Staatskasse in Budapest, kön. Staats-Kasse in Agram, sowie sämtl. kön. ung. Steuerämter, ferner Budapest: Ung. Allg. Creditbank; Wien: S. M. von Rothschild, Österr. Credit-Anstalt, Allg. österr. Boden-Credit-Anstalt; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., S. Bleichröder. Zahlung der Zs. u. verl. Stücke ohne jeden Steuerabzug in Deutschland in Mark zum jeweil. Wechselkurse, zu welchem der Rembours erfolgt. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg: K 60 000 000 7./3. 1898 zu 92.50%, wobei K 1 = M. 0.85 gerechnet. Kurs Ende 1898—1912: In Berlin: 88.20, 83.70, 83.90, 85.20, 91.40, 91.40, 88.70, 86.75, 84.90, 82.75, 81, 82.70, 81.90, 79.20, 75.20%. — In Frankf. a. M.: 88.45, 84, 83.70, 85.30, 91.50, 91.40, 88.70, 86.60, 84.80, 83.30, 81.30, 82.50, 81.90, 79, 75%. — In Hamburg: 88.25, 83.10, 83.50, 85.60, 91, 90.75, 88.40, 86.50, 84.50, 82.25, 80.70, 82, 81, 78.25, 75%. Beim Handel wird K 1 = M. 0.85 gerechnet. Verj. der Zs. in 6 J., der Stücke in 20 J. n. F.

4% Ungar. steuerfreie Staats-Renten-Anleihe von 1910. K 250 000 000 = M. 212 500 000 = frs. 262 500 000 = £ 10 416 666.134 in Stücken à K 480, 2400, 4800, 9600 = M. 408, 2040, 4080, 8160 = frs. 504, 2520, 5040, 10 080 = £ 20, 100, 200, 400. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Das ungar. Finanzministerium hat das Recht, die Anleihe jederzeit ganz oder teilweise nach vorhergegangener, mind. 3monatl. Kündigung zum Nennwerte zurückzuzahlen. Zahlst.: Kgl. ungar. Staats-Zentral-Kasse u. kgl. ungar. Staats-Kasse in Budapest, kgl. ungar. Staats-Kasse in Agram u. sämtl. kgl. ungar. Steuerämter; ferner Budapest: Ungar. Allgem. Creditbank, kgl. ungar. Postsparcassa, Pester Erster Vaterländischer Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercialbank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allgem. Österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank, ausserdem in Brüssel, Basel, Genf, Zürich u. London. Zahlung der Zs. sowie im Falle der Rückzahl. des Kapitals der Rentenschuldverschreib. ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Deutschland in M. Aufgelegt 11./1. 1911 M. 170 000 000 zu 91.75%. Kurs Ende 1911—1912: In Berlin: 90.50, 85%. — In Frankf. a. M.: 90.60, 84.90%. — In Hamburg: 90.50, 84.70%. — In Leipzig: 90.25, 84.70%. — In München: 90.60, 85%. Verj. der Coup. in 6 J. (F.), der Schuldverschreib. in 20 J. nach dem Rückzahlungs-Termin.

4 1/2% Ungarische Staatskassenscheine vom Jahre 1910. K 250 000 000 in Stücken à K 500, 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Rückzahlbar am 1./1. 1914. Zahlst.: Kgl. ungar. Staats-Central-Kassa u. kgl. ungar. Staats-Kassa in Budapest, kgl. ungar. Staats-Kassa in Agram u. sämtl. kgl. ungar. Steuerämter; ferner Budapest: Ungar. Allgem. Creditbank, kgl. ungar. Postsparcassa, Pester Erster Vaterländischer Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercialbank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allgem. Österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank. Zahlung der Zs. sowie des Kap. ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren. Verj. der Coup. in 6 J., der Stücke in 20 J. n. F.

4 1/2% Ungarische Staatskassenscheine von 1912. M. 106 000 000 in 2 Serien A u. B von je M. 53 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000, 10 000, 50 000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Rückzahlbar al pari im Reichsmark Serie A am 1./7. 1914, Serie B am 1./1. 1915. Zahlst.: Budapest: Kgl. ungar. Staats-Central-Kassa, Ungar. Allg. Creditbank, kgl. ungar. Postsparcassa, Pester Erster Vaterländ. Sparcassa-Verein, Pester Ungar. Commercial-Bank, Ungar. Escompte- u. Wechselbank; Wien: Österr. Credit-Anstalt, Allg. österr. Boden-Credit-Anstalt, S. M. v. Rothschild, Wiener Bank-Verein, Österr. Länderbank, Niederösterr. Escompte-Ges., Union-Bank, Anglo-Österreich. Bank; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals ohne Abzug von irgend welchen bestehenden oder zukünftigen ungar. Steuern, Stempeln u. Gebühren in Reichsmark. Die Staatskassenscheine wurden im Dez. 1912 freihändig verkauft zu 96.75% abz. Stück-Zs. bis 31./12. 1912 bei sofortiger Abnahme, zu 97% bei Abnahme von 1/4 sofort (abz. Stück-Zs.), 1/4 am 15./1. 1913 u. der restlichen Hälfte am 31./1. 1913. Die Stück-Zs. für die nach dem 31./12. 1912 abzunehmenden Stücke waren mit 4 1/2% zu bezahlen. Erster Kurs in Berlin 18./2. 1913 Serie A: 97.30%; Serie B: 97.25%.

Verj. der Coup. in 6 J., der Stücke in 20 J. n. F.